



Protokoll: Ausserordentliche Korporationsversammlung vom Donnerstag, 23.Sept. 2010 20.00 Uhr im Rest. Rössli in Tufertschwil

Traktanden:

- Begrüssung
1. Wahl der Stimmezähler
2. Info: Übernahme der Aufgaben der Gemeindewasserversorgung
- neues Korporationsgebiet
3. Antrag: Erweiterung Korporationsgebiet
4. Info: Arbeitsgruppe „Wärmeverbund“
Projektierung und Finanzierung des Wärmeverbundes
5. Antrag: Rahmenkredit für den Wärmeverbund

1. Wahl der Stimmezähler

Präsident Viktor Hollenstein begrüsst um 20.00 Uhr im Rest. Rössli in Tufertschwil zur ausserordentlichen Korporationsversammlung der Dorfkorporation Lütisburg. Speziell heisst er die Vertreter der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, der Arbeitsgruppe „Wärmeverbund“, die Pressvertreter Herr Lampert von der Wilerzeitung und Frau Signer vom Altoggenburger willkommen.

Auf die a.o.HV der Dorkorporation Lütisburg sind beim Präsidenten Viktor Hollenstein bis zum 16.09.2010 keine Anträge eingereicht worden.

Entschuldigt haben sich: Otto Furter, Saba Bissig und Walter Fässler

Als Stimmezähler werden Walter Räss sen. und Urs Bamert vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Anwesend sind 23 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr sind somit 12 Stimmberechtigte. Zudem sind 7 Gäste ohne Stimmrecht anwesend.

Der Verwaltungsrat der DKL beantragt eine Änderung der Traktandenliste. Traktandum 5 „Antrag für einen Rahmenkredit“ wird zurückgezogen. Neu wird Traktandum 5 „Allgemeine Umfrage“ vorgeschlagen.

Die Traktandenliste wurde einstimmig gutgeheissen.

2. Info. GWV

Der Präsident Viktor Hollenstein informiert kurz über das Projekt „Übernahme der Aufgaben der Gemeindewasserversorgung. Im Jahre 2002 wurde im Leitbild die Zusammenlegung der Werke im Dorf gewünscht. Dieser Auftrag wurde im 2007 von Gemeinderat und VR der DKL angegangen. Die Bevölkerung wurde an dem Informationsabend vom 09.August ausführlich über die Zusammenlegung der Werke informiert. Die Vereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem VR der DKL wurde dem fakultativen Referendum vom 18.08. bis 16.09.2010 unterstellt. Es waren zwei Einsprachen von Liegenschaftsbesitzern der Gemeindewasserversorgung eingegangen, Herr Raschle und Herr Schwab von der Mühlau sowie Herr Roth vom Unterrindal. Der VR konnte jedoch diese Einsprachen in persönlichen Gesprächen bereinigen. Der Gebührentarif bleibt bei einem Wasserpreis pro CHF 1.00 pro Kubikmeter sowie 0.4 Promille Feuerschutzbeitrag. Die Grundgebühr wird von CHF 180.00 auf 100.00 gesenkt. Zudem wird der VR mit der Inkorporation der GWV den Rat um zwei Mitglieder aufstocken.

Das alte und neue Korporationsgebiet wird in einer Bildpräsentation durch den Wasserwart Jakob Bücher dem Bürger vorgestellt.

3. Antrag Erweiterung Korporationsgebiet

Die beiden Anträge „ das Korporationsgebiet wird per 01. Oktober 2010 um das Gebiet der Gemeindewasserversorgung erweitert“ und „der neue Korporationsgebietsplan ist Bestandteil der Korporationsordnung“ werden einstimmig gutgeheissen.

4. Info. Wärmeverbund

Gemeindepräsidentin und Präsidentin der Arbeitsgruppe „Wärmeverbund“ Imelda Stadler ist erfreut über die Entwicklung des Projektes „Wärmeverbund“. Sie stellt die Arbeitsgruppe kurz vor. Felix Tschirky und Werner Wagner vom Schulrat, Walter Fässler von der DKL, Marcel Büchler und Kilian Schönenberger als zukünftige Wärmebezüger, Ueli Bösch vom Bauamt, René Ehrbar und Imelda Stadler vom Gemeinderat. Die Traktandenänderung erklärt Imelda Stadler mit dem etwas zu ehrgeizigen Zeitplan der Arbeitsgruppe. Wesentliche Gesichtspunkte wie die Höhe des Kredites, Zusicherungen von zukünftigen Kunden, Renditeberechnungen, Pläne oder Risikoanalysen fehlen.

Kurt Raschle von der Kurt Raschle GmbH, Rickenbach Sulz stellt nochmals das geplante Netz mit all seinen Vorteilen vor. Im Moment haben 17 zukünftige Kunden die Absichtserklärung unterschrieben, 5 weitere sind auf dem Weg. Der nächste Schritt wird die Aufnahme der Gebäude und die Subventionseingabe beim Kanton sein.

Berechtigte Fragen von Bürgern über die Risiken der Finanzierung des Wärmeverbundes konnten vom VR noch nicht beantwortet werden, da die Finanzplanung noch nicht besteht. Es wurde jedoch vom VR eine externe Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Finanzierung, Betriebskosten, Verträge, Risiken, usw. dieses Projektes beurteilt und dem VR eine Empfehlung abgeben wird.

5. Allgemeine Umfrage

Die Anwesenden haben einstimmig den VR der Dorfkorporation in einer Grundsatzabstimmung mit der Ausarbeitung eines Finanzplanes für das Projekt „Wärmeverbund“ bis zur nächsten ordentlichen Korporationsversammlung beauftragt.

Das Protokoll der a.o. HV 2010 liegt beim Sekretariat zur Einsichtnahme öffentlich vom 30.09. bis 09.10.2010 auf.

Am Schluss bedankt sich der Präsident Viktor Hollenstein bei der Arbeitsgruppe für die geleisteten Arbeiten zugunsten dieses tollen Projektes. Ebenfalls bei den VR-Mitgliedern.

Zudem bedankt sich der Verwaltungsrat der DKL bei den Korporationsbürgern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Lütisburg, 28.09.2010

Der Präsident
Viktor Hollenstein

Die Aktuarin
Christine Bamert

Stimmzähler
Urs Bamert

Stimmzähler
Walter Räss sen.